

23.09.2019

## Pol\*innen in Berlin und Brandenburg

Am 13. Oktober wählt Polen das neue Parlament. Auch die in Deutschland lebenden polnischen Staatsbürger\*innen sind zur Wahl berechtigt. Besonders stark vertreten sind Pol\*innen in der deutschen Grenzregion – seit einiger Zeit bilden sie die größte Gruppe der in Brandenburg lebenden Ausländer\*innen. Ende des Jahres 2018 waren nach Angaben des Ausländerzentralregisters 9.094 Polinnen und 11.545 Polen in den Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs gemeldet. Den größten Zuwachs an polnischen Einwohner\*innen haben seit 2011 die Kreise Teltow-Fläming (+ 1.973), die Uckermark (+1.259), das Havelland (+1.123) und Potsdam-Mittelmark (+1.003). Bis 2017 waren die meisten Einwohner\*innen mit polnischer Staatsangehörigkeit in der Uckermark registriert, 2018 wurde sie von Landkreis Teltow-Fläming abgelöst.

Auch in Berlin ist die Zahl der Pol\*innen stetig und kontinuierlich angestiegen. Hier bilden die polnischen Staatsbürger\*innen seit langem nach türkischstämmigen Berliner\*innen die zweitgrößte Gruppe der in der Hauptstadt lebenden Ausländer\*innen. Seit 2011 hat sich die Zahl beinahe verdoppelt – aktuell wohnen rund 71.500 polnische Bürger\*innen in der Hauptstadt. Noch 2013 zogen die meisten Pol\*innen in ehemalige Westberliner Bezirke. Das hat sich verändert – jetzt wohnen deutlich mehr Pol\*innen in Randbezirken wie Spandau sowie in den ehemaligen Ostberliner Bezirken, unter anderem Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.

28.02.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2019/10910>